

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141212
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	446 81
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4796,9635
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemalige Grünlandfläche, seit langem vermutlich ohne Nutzung, stark verfilzend, mit Dominanz horstig wachsender feinblättriger Gräser, v.a. Rotschwengel und Rotem Straußgras sowie höheren Anteilen an Ruchgras und Weichem Honiggras. Dennoch ist Krautvegetation aus Sternmiere, Gamander-Ehrenpreis, Hahnenfuß und Labkraut vorhanden, die durch den Blattfilz hindurchwächst. Im Norden auch mit Aufkommen junger Hänge-Birken. Die Flächen wirken gegenwärtig relativ artenarm, haben aber ein sehr mageres, bodensaures Standortpotential, erkennbar an einem hohen Anteil Harzer Labkraut, Feld-Hainsimse und den feinblättrigen Gräsern. Größere Bulte von Flatter-Binse sowie einige Exemplare der Spitzblütigen Binse zeigen eine in Teilen vorhandene, gewisse Feuchtigkeit auf. Das Grünland wirkt relativ alt; bei Wiederaufnahme einer Grünlandnutzung ist mit einem recht artenreichen Bestand, eventuell auch mit Vorkommen seltener Arten zu rechnen. Die Grünland-Fläche ist vermutlich ein bedeutsames Habitat für diverse Heuschrecken-Arten.

Bei entsprechender Pflege/Wiesennutzung kann der Status des LRT 6510 wieder erreicht werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Krempeheide		
Nachbarnutzung/en	Angelegtes Kleingewässer, Knick, Wald-Jungbestand		
Rechtswert (X)	576175	Hochwert (Y)	5950923
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Ohlstedt (537)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

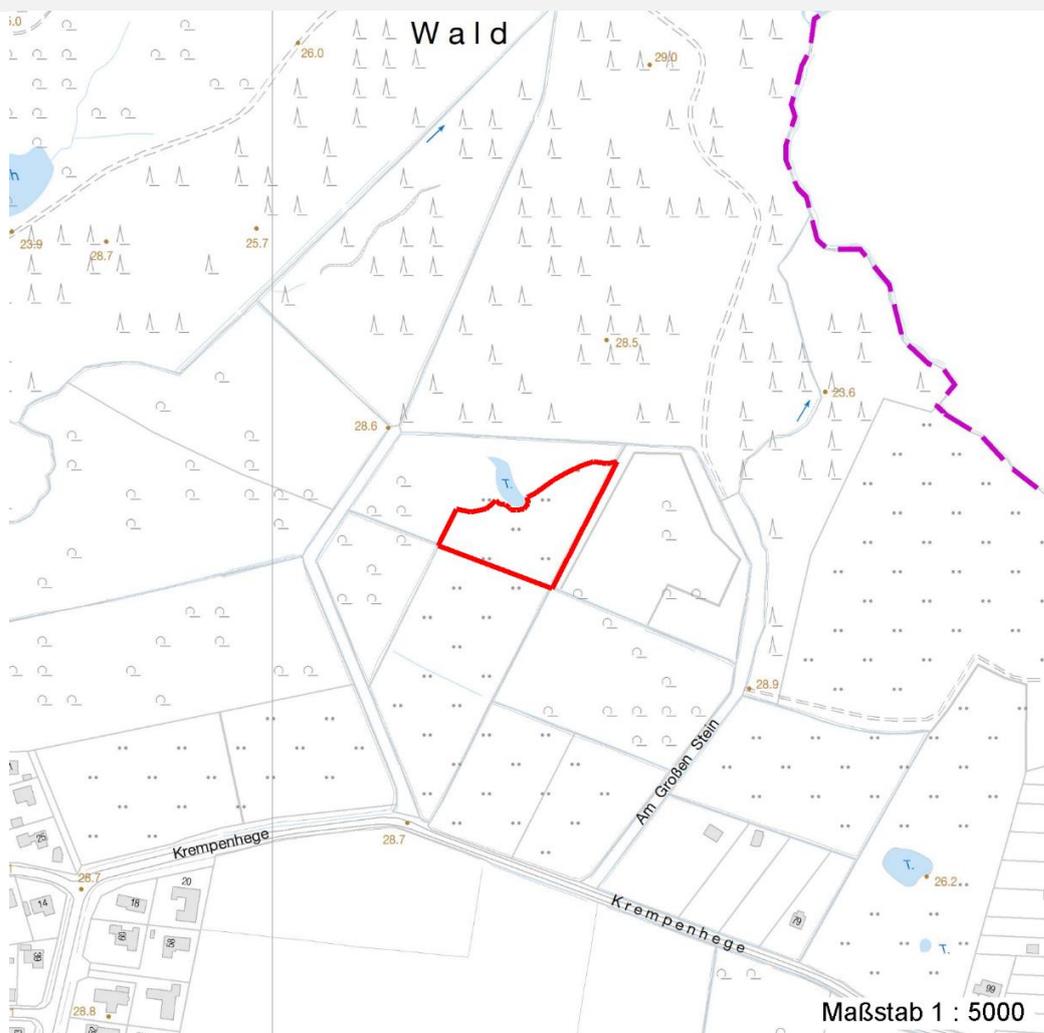
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141212
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	446 81
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4796,9635
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141212	61743	7650	50	20.10.2011	<	7652	81

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78830	0	7650_446_140720_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Verlust der Artenvielfalt im Zuge der Sukzession und Nutzungsaufgabe.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141212
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	446 81
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4796,9635
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Offenbar alter Grünlandbestand, offenbar mager und bodensauer, gute Regenerationsmöglichkeiten artenreicher Wiesenvegetation.
Maßnahmen	Geregelte Nutzung wieder aufnehmen, zumindest 1 x jährlich einen Schnitt durchführen und das Mähgut von der Fläche entfernen. Anfänglich frühen Schnitt durchführen, um eine leichte Aushagerung zu erreichen. Später sind Pflegeschnitte im Herbst ausreichend. Dennoch anfänglich die Flächen in jedem Fall abräumen, um die kleinwüchsigen Arten zu fördern und den Blütenreichtum. Die Fläche muss eventuell zuvor gewalzt werden, da sie aufgrund von Ameisenbauten und auf Grund des dichten Filzes derzeit bereits sehr uneben geworden ist.

Foto

Fotodatei	7650_446_140720_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Bei entsprechender Pflege/Wiesennutzung könnte der Status des LRT 6510 wieder erreicht werden.	Entw.potential LRT	Ja
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	141212
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	446 81
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4796,9635
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	4.19 - Frühere Nutzung / Pflege wieder aufnehmen
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	85 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,4
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		K1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h																
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w																
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	h														3		
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	h																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	141212	
			DK5 DK5-GK	7650	7652
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord	
Bearbeitung	BAM	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	446 81
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	14.07.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	4796,9635	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	w												3		3		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w																V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z																V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w																
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	7	z												2				V
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w																
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w																
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w																
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w																
Vicia tenuifolia (Feinblättrige Wicke)	7	w														1	3	1
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	5		
Anzahl Arten														29				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland